



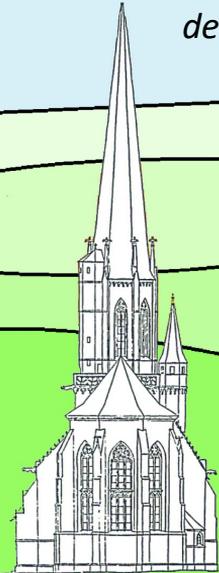
*Wegekreuz in Schimsheim*

*Foto: Harald Goedel*

# *Gemeindebrief*

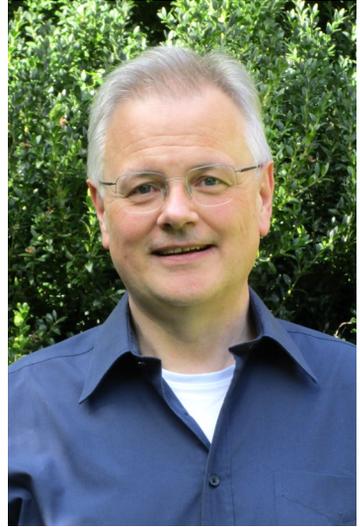
*der Evangelischen Kirchengemeinden  
Armsheim und Bornheim*

*1-2024*



Liebe Leserinnen und Leser,

viele haben derzeit das Gefühl, dass sich alles immer schneller verändert. Die weltpolitische Lage ist angespannt; Gewalt und kriegerische Auseinandersetzungen bestimmen die Nachrichten. Krankheiten machen den Menschen zu schaffen, viele leiden an Hunger und Durst, sind unschuldig zwischen die Fronten geraten und auf der Flucht. Auch in unserem Land hat sich viel geändert: Die beiden großen Kirchen haben in den letzten Jahrzehnten immer mehr an Bedeutung verloren. Viele meinen, auf die Kirche verzichten zu können. Es ging unüberhörbar durch alle Medien, dass viele aus der Kirche ausgetreten sind; nicht nur aus der katholischen. Über Jahre haben die Kirchen versucht, gegen diesen Trend anzukommen und um die Mitgliedschaft in der Kirche zu werben – vergeblich. Gewiss, es sind immer noch viele Mitglieder in der Kirche, unterstützen die Arbeit der Kirche und wir sagen herzlichen Dank dafür! Aber die Tendenz bei den Kirchenmitgliedern ist eindeutig. Über eine gewisse Zeit konnte in der Kirche alles so weitergehen wie gehabt. Es hatte scheinbar keine Auswirkungen für die jeweilige Kirchengemeinde, dass viele die Kirche verlassen haben. Aber irgendwann musste die Kirche auf die neue Situation reagieren; schließlich geht mit immer weniger Kirchenmitgliedern ein spürbarer Rückgang der finanziellen Möglichkeiten einher.



Das Projekt EKHN 2030 war und ist eine Reaktion auf die oben beschriebene Entwicklung! Aber es gibt noch ein anderes Problem: Immer weniger junge Menschen studieren Theologie und wollen Pfarrerin oder Pfarrer werden. Verständlich, denn die guten alten Zeiten, in denen sich eine Pfarrerin oder ein Pfarrer um eine oder zwei Gemeinden zu kümmern hatte, sind vorbei.

Nach und nach bilden sich größere „Nachbarschaftsräume“, die von immer weniger geistlichem Personal betreut werden müssen. Die Geistlichen sind



immer öfter und immer weiter unterwegs und haben immer mehr Gemeinden zu betreuen. Aber nicht nur die Pfarrerinnen und Pfarrer müssen weitere Wege zurücklegen, denn künftig soll es je Nachbarschaftsraum auch nur noch ein gemeinsames Nachbarschaftspfarrbüro geben. Klar, vieles kann man online erledigen, aber können das alle?

Konfirmandenunterricht wird bald nicht mehr wie gewohnt in der Pfarrei erteilt, sondern irgendwann regional / zentral. Das muss alles nicht schlechter sein als bisher, es wird sich nur nach und nach so einiges ändern. Auch der Gemeindebrief soll irgendwann pro Nachbarschaftsraum herausgegeben werden. Ja, in der Kirche ändert sich viel, weil sich in der Gesellschaft so viel verändert hat! Unser Evang. Dekanat Alzey-Wöllstein hat auf der Herbstsynode 2023 mit großer Mehrheit die seit langem diskutierten Nachbarschaftsräume im Dekanat beschlossen (Siehe Grafik auf Seite 5). Armsheim und Bornheim werden - wohl bald - nur noch eine halbe Stelle sein, ich wusste davon schon vor meinem Dienstantritt im Jahre 2021. Neue Kooperationen sind unumgänglich, die Zusammenlegung der Pfarrbüros wird immer sinnvoller, weil die pfarramtlichen Abläufe immer komplizierter werden.

Die Pensionierungswelle bei Pfarrerinnen und Pfarrern wird in den nächsten Jahren spürbare Lücken hinterlassen. Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, befindet sich in unruhigen Gewässern, der Wind bläst uns ins Gesicht! Doch trotz aller Veränderungen bleibt die Kirche vor Ort. Wir werden auch künftig Gottes Wort verkündigt bekommen und hoffentlich engagierte Kirchenvorstände haben, die es wenigstens versuchen, das kirchliche Leben vor Ort am Laufen zu halten.

Trotz dieser Entwicklungen wünsche ich uns allen eine besinnliche Passionszeit, ein frohes, friedliches und gesundes Osterfest. Mit den Worten aus Psalm 33,4 „**Des Herrn Wort ist wahrhaftig und was er zusagt, das hält er gewiss**“ grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Thomas Harsch





© Julia Henker / fundus-medien.de

Der Prozess ekhn2030 - Licht und Luft zum Glauben verfolgt das Ziel, notwendige Einsparungen umzusetzen und die EKHN fit für die Zukunft zu machen. So gestalten Gemeinden Nachbarschaftsräume, in denen innovative Verkündigungsteams aus Pfarrerinnen, Pfarrern, Kirchenmusikerinnen

und -musikern, Gemeindepädagoginnen und -pädagogen regionale Einheiten bilden. Diese Zusammenarbeit ermöglicht effiziente Ressourcennutzung und neue Wege in der lokalen Arbeit, von Gottesdiensten bis zu Aktivitäten in den Kommunen.

Wichtigster Grund für diese Neuorientierung der **Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau** sind die rückläufigen Mitgliederzahlen und die damit verbundenen, sinkenden finanziellen und personellen Ressourcen unserer Kirche.

Nach der Festlegung der Nachbarschaftsräume in den Dekanaten soll es wie folgt weitergehen:

**2024:** Beschluss der Dekanatssynoden zur Stellenbemessung im Verkündigungsdienst

**2025:** Bildung von sogenannten Verkündigungsteams

**2026:** Beschlüsse der Dekanatssynoden über die von den Nachbarschaftsräumen gewählten Rechtsformen und der Gebäudeentwicklungspläne

**ab 2027:** Umsetzung der Gebäudepläne

Mehr zu diesem Thema unter dem QR-Code oder <http://www.ekhn.de/themen/ekhn2030>.

(Zusammenstellung: Harald Goedel)



© Julia Henker / fundus-medien.de



„Wiesbach & Obere Selz“



ekhn  
2030

Dekanatssynode Alzey - Wöllstein

In ihrer Sitzung am Freitag, dem 17. November 2023 hat die Dekanatssynode des Evang. Dekanates Alzey - Wöllstein dem Entwurf zugestimmt, das Dekanat in fünf Nachbarschaftsräume zu gliedern.

Mit dem Dekanat Ingelheim-Oppenheim gibt es einige neue Zuordnungen, so dass die VG Wörrstadt nunmehr komplett zum Dekanat Alzey-Wöllstein gehört, während einige

Orte, die traditionell stärker nach Ingelheim orientiert sind, jetzt auch zum Dekanat Ingelheim-Oppenheim gehören.

Unser Nachbarschaftsraum, blau hinterlegt, besteht aus 16 evang. Gemeinden. Als typisch ländlicher Nachbarschaftsraum mit geringerer Bevölkerungsdichte ist er auch der flächengrößte im Dekanat.



So wie wir es heute kennen, stammt das steinerne Kreuz mit Korpus und schmiedeeiserner Umfriedung aus dem Spätbarock, Ende des 18. Jahrhunderts. Um 1740 war die benachbarte „Mahlmühle am Daubertsberg“, auch kurz „Daubertsmühle“, gegründet worden. Das Mühlengebäude aus Gelbbacksteinen mit einem Mansardendach ist heute noch erhalten, zusammen mit dem 1922 erbauten Wohnhaus mit dem prächtigen Wappen der damaligen Pächterfamilie.



Das Wegekreuz am südlichen Ortsende von Schimsheim ist eine Stiftung der Pächterfamilie Mathias Emmerich und seiner Ehefrau Anna Christina, was aus einer Stifertafel von 1796 auf dem Sockel hervorgeht.

Die Wege führten vom Kreuz Richtung Norden, durch die Untergasse zum Effenplatz und von dort weiter nach Wöllstein und Wallertheim sowie nach Süden entlang des Wiesbaches zum Armsheimer Untertor.

Der kreuzende „Mainzer Weg“ führte in Richtung Osten nach Eichloch, heute Wörrstadt-Rommersheim, und nach Mainz sowie in Richtung Westen noch bis zur „Chaussee“, die vom Schimsheimer Effenplatz nach Armsheim verlief. Diese letzte Wegstrecke verschwand um 1980 und wurde durch das Neubaugebiet Mainzer Weg überbaut; übrig geblieben ist nur die kleine Verbindungsstraße zwischen Untergasse und dem Wohngebiet Mainzer Weg.

Das Straßenbauprogramm der großherzoglichen Regierung in Darmstadt um 1850 und der Bau der Eisenbahn um 1875 haben den stetig wachsenden Personen- und Güterverkehr um Schimsheim in gänzlich neue Bahnen gelenkt. So führte nun die Steggasse als Landstraße weiter Richtung Rommersheim und Wörrstadt - während das Wegekreuz mit der wachsenden Mobilität der Menschen seine Bedeutung verlor.

Bis heute ist das Kreuz in Schimsheim eine Stätte, die zur Rast einlädt, zum Innehalten, für einen jährlichen ökumen. Gottesdienst und zur Besinnung auf das Wesentliche. Gerade recht für den österlichen Gemeindebrief!

*(Text und Foto: Harald Goedel)*



Für die Menschen früher war das Kreuz ein Zeichen des Heils, der Erlösung und der Hoffnung. Sie sahen in dem Mann am Kreuz den Sohn Gottes, der für uns und zu unserem Heil am Kreuz gestorben ist, um uns von all unserer Sünde und Schuld zu befreien. Darum errichteten sie Kreuze am Wegesrand, an Kreuzungen oder auf Friedhöfen, um an die Erlösungstat Jesu zu erinnern.

Der Apostel Paulus schreibt im 1. Korinther-Brief, Kap. 1, Vers 18: **„Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es eine Gottes Kraft“**. Viele Menschen von heute können mit dem Kreuz oder mit dem Mann am Kreuz nichts mehr anfangen. Sie sehen nur das Leid und den Tod, nicht aber die Erlösung und die Vision von einem neuen, ja ewigen Leben! In Armsheim und in Schimsheim gibt es noch diese Kruzifixe aus Stein, die auch in unserer heutigen Zeit verkünden: **„Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung“**.

Betrachten wir, gerade jetzt in der Passions- und Osterzeit, andächtig die Glaubenszeugnisse vergangener Zeiten und sehen auch wir im Kreuz unser Heil, unser Leben und unsere Hoffnung.

(Text und Foto: Pfr. Th. Harsch)



Monatsspruch März 2024

(Markus 16, 6)

**Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.**





Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau hat beschlossen, dass Pfarrern und Pfarrerinnen ab 1. Januar 2024 nicht mehr verpflichtet sind, die jeweilige Pfarrchronik ihrer Kirchengemeinden zu schreiben.

Über viele Jahrzehnte mussten evangelische Pfarrern und Pfarrer Jahr für Jahr eine

Pfarrchronik der von ihnen verwalteten Pfarrstelle führen. Die Plausibilität dieser Bestimmung ist durch die heutigen gesellschaftlichen Verhältnisse und das Selbstverständnis der evangelischen Kirche nicht mehr gegeben. Im Zuge der Bildung von Verkündigungsteams in den Nachbarschaftsräumen wurde daher die Pflicht zur Chronikführung aufgehoben.

Mit dieser Entscheidung findet eine noch aus Zeiten der Monarchie stammende Verpflichtung ihr Ende. Die ersten Verordnungen zur Chronikführung für unser Kirchengebiet stammen aus den Jahren 1817/22 für das Herzogtum Nassau und aus dem Jahre 1857 für das damalige Großherzogtum Hessen-Darmstadt. Allein die befugten Pfarrern und Pfarrerinnen, nicht jedoch der Kirchenvorstand oder Gemeindeglieder hatten Einsicht in die Pfarrchronik, die im Pfarramt unter Verschluss gehalten werden musste.



Pfarrer Harsch hat die Pfarrchroniken von Armsheim und Bornheim in den Jahren 2021 - 2023 geführt und zum 31.12.2023 mit Siegel und Unterschrift geschlossen. Die Pfarrchroniken von Armsheim und Bornheim werden demnächst dem Zentralarchiv der EKHN in Darmstadt übergeben und dort aufbewahrt. Die evangelischen Kirchenbücher mit den Geburts-, Tauf-, Konfirmations-, Trau- und Sterberegistern sind davon nicht betroffen.

(Text: Pfarrbüro, Foto Andrea Harsch)



Am 9.11. fand in der St. Martins-Kirche in Bornheim ein sehr gut besuchter Gottesdienst zu St. Martin statt. Eine Gruppe der Kita Kunterbunt zeigte ein Anspiel zu St. Martin und Pfarrer Harsch gestaltete mit kurzen Gebeten, einer Lesung und einer Bildbetrachtung den Gottesdienst. Frau Bender spielte die Orgel.



Am 10.11. fand dann in der Ev. Kirche zu Armsheim der ökumen. Gottesdienst zu St. Martin statt. Wieder war die Kirche voll besetzt; die Kinder der beiden Armsheimer Kitas führten einen Laternentanz und einen Lichtertanz zu St. Martin auf. Pastoralreferentin Frau Heilmann von der katholischen Gemeinde und Pfarrer Harsch von der evang. Gemeinde gestalteten die Liturgie des Martinsgottesdienstes und besprachen mit der ganzen Gemeinde das St. Martinsbild eines unbekannten Künstlers aus der Kirche in Oberwesel. Herr Rasch spielte die Orgel.



Im Anschluss an die Gottesdienste fand sowohl in Bornheim als auch in Armsheim ein Laternenumzug statt, jeweils von den Freiwilligen Ortsfeuerwehren gesichert und von einem Posaunenchor musikalisch begleitet.

(Text: Pfarrbüro, Fotos: Andrea Harsch)



## Erstaufführung der *Missa Festiva*

Zu einem singenden klingenden Chor- und Solistenkonzert im Advent unter der Gesamtleitung von Marina Lukas hatte die Evang. Kirchengemeinde Armsheim eingeladen. In Zusammenarbeit wirkten die Kirchenchöre von Armsheim und Marnheim/Pfalz mit.

Einen wichtigen Part im adventlichen Singen fiel dem MaLu-Kinderchor Armsheim zu. Die Schar der Chorkinder hielt mit ihrer Leiterin und Begründerin Marina Lukas zum Konzertbeginn fröhlich singend, im Aufleuchten ihrer Kerzen, Einzug in das abgedunkelte Kirchenschiff. Die hellen klaren Kinderstimmen nahmen in ihrem unbefangenen Singen die Zuhörer gefangen. Die vielen Liedbeiträge wurden mit herzlichen Beifall bedacht.

Das Ehepaar Marina und Chris Lukas sang im Duett in harmonischer Farbigkeit den Hymnus *Panis angelicus*.

Der feierliche Hochgesang bildete die Überleitung zur *Missa Festiva* für gemischten Chor, Solo und Klavier in der zeitgenössischen Komposition von John Leavitt. In seiner festlichen Vertonung des Ordinariums: Kyrie, Gloria, Sanctus, Credo und Agnus Dei hatten die Kirchenchöre ihren gemeinsamen Auftritt.

Mit Bravour meisterten die Choristen die anspruchsvollen musikalischen Vorgaben von raschem Tonart- und Tempowechsel, gepaart mit sprunghaften Jazzrhythmen. Dank der Zusammenarbeit der Chöre, die unter der Leitung von Marina Lukas und Doris Bender stehen, konnte das Chorwerk moderner Art zum Erfolg geführt werden, im Klavierpart exzellent unterstützt von einer Pianistin aus Heidelberg. Mit reichlichem Beifall wurden alle Mitwirkenden bedacht.

Im Sologesang der Marienlieder erfüllte die Klangsönheit der Stimme von Marina Lukas das Gotteshaus.

(Text: Susanne Durst-Singer, Foto: Lukas)



Am 13. Dezember fand im ev. Gemeindehaus in Armsheim der Gemeindenachmittag zum Advent statt. Pfarrer Harsch begrüßte die zahlreichen Gemeindeglieder im adventlich geschmückten Gemeindehaus. Zu Beginn wurde das bekannte Adventslied „**Macht hoch die Tür, die Tor macht weit**“ gesungen. Pfarrer Harsch hielt eine kurze Andacht zur Adventszeit und dankte all jenen, die den Adventsnachmittag vorbereitet hatten und anschließend alles wieder aufräumen.

Nach weiteren Versen des begonnenen Liedes gab es neben Kaffee und Kuchen gemütliche Unterhaltung und weihnachtliche Mundharmonikamusik von Frau Inge Lauth.

Der Adventsnachmittag wurde von Frau Gunda Bürky-Goedel mit einer Geschichte bereichert und von Herrn Goedel mit einem Liedvers mit Mundharmonika-Begleitung von Frau Inge Lauth, dem Vaterunser und dem Segen Gottes beschlossen.

*(Text: Pfarrbüro, Fotos: Gunda Bürky-Goedel)*



Tannenzweige lagen auf dem Tisch und rote Kerzen brannten im Gemeindehaus. In der letzten Konfi-Stunde vor Weihnachten hatten alle etwas Leckeres zur Weihnachtsfeier mitgebracht: Köstlichen Punsch, Plätzchen, Mandarinen, Kuchen oder Chips. Die Konfis teilten untereinander ihre mitgebrachten Köstlichkeiten, unterhielten sich, hörten Musik und planten mit Pfr. Harsch die nächsten Konfi-Stunden im neuen Jahr 2024.

Ein weiteres Angebot für die Konfis war ein Kinobesuch Ende Januar in Alzey, organisiert von einer Konfirmandenmutter.

*(Text: Pfarrbüro  
Fotos: Melissa, Pfr. Harsch)*



### Weihnachtsbaumschmücken und Aufbau der Krippe

Dieses Jahr schmücken neue rote und goldfarbene Kugeln sowie neue elektrische Kerzen den großen Weihnachtsbaum in der Armsheimer Kirche. Traditionell trafen sich am Samstag vor Heilig Abend fleißige Helferinnen und Helfer zum gemeinsamen Aufstellen und Schmücken des prächtigen Baumes und zum Aufbau und Dekorieren der Krippe mit den wunderschönen Krippenfiguren. Es wurde angepackt, ausgepackt, umgepackt und viel diskutiert.

Am Ende waren alle zufrieden und trafen sich, wie jedes Jahr, im Gemeindehaus bei heißer Fleischwurst, Weck, Glühwein und Zimtschnecken zum Aufwärmen. Herzlichen Dank allen Aktiven!

*(Text und Foto: Gabriele Weingärtner)*





In Bornheim gab es zu Weihnachten eine wunderbare Überraschung. Kurz vor Weihnachten kam ein Anruf bei der Küsterfamilie an, dass eine Krippe zu vergeben sei ...

Unser herzlicher Dank geht an Paul Schulz, der die Krippe der Bornheimer Kirchengemeinde



geschenkt hat. Vorher wurde sie noch von ihm auf Vordermann gebracht, um dann pünktlich an Heilig Abend Herberge zu sein für die Heilige Familie.

In der vollbesetzten Bornheimer Kirche fand in diesem Jahr die Christvesper mit Krippenspiel statt. Schon Wochen vorher begannen die Proben mit einer bunten Mischung aus Bornheimer Kindern, die sich mit viel Engagement und Ideen der Umsetzung und Aufführung widmeten. Am Ende des Gottesdienstes wurde das Friedenslicht aus Bethlehem an die Gottesdienstbesucher weitergegeben, die es dann mit nach Hause nehmen konnten.

*(Text und Fotos: Angela Leßmann)*





Strahlende Kinderaugen im Kinderchor, ein Weihnachtsbaum mit neuen Kugeln und Kerzen, der festlich geschmückt die Kirche erleuchtete, eine bis auf den letzten Platz vollbesetzte Kirche sowie festliche Orgelmusik, all das war Teil der Christvesper in Armsheim.

Es war eine sehr bewegende Christvesper. Während der Liturgie verlas Pfr. Harsch die Abschnitte der Weihnachtsgeschichte. Die Gemeinde und der Kirchenchor samt Kinderchor sangen abwechselnd die altbekannten Weihnachtslieder.



Pfr. Harsch sprach in seiner Predigt über das besondere Licht von Weihnachten, über die Friedensbotschaft der Engel von Bethlehem, gerade in unseren bewegten Zeiten.

Das pünktlich zum Fest eingetroffene Licht von Bethlehem nahmen viele Besucher mit nach Hause; vorsichtig, denn draußen stürmte es. Die Rufe „Frohe und gesegnete Weihnachten“ und das festliche Geräusch der Glocken begleitete die Menschen auf dem Weg in die Heilige Nacht 2023.

*(Text und Fotos: Gabriele Weingärtner)*





## **Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im März, April und Mai 2024**

<b>Sonntag</b> 03.03.24	10:30 Uhr	<b>Okuli</b> Gottesdienst in Armsheim, Lektorin Wolf
<b>Sonntag</b> 10.03.24	10:30 Uhr	<b>Laetare</b> Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch
<b>Sonntag</b> 17.03.24	9:00 Uhr 10:30 Uhr	<b>Judika</b> Gottesdienst in Bornheim, Pfr. Harsch Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch
<b>Sonntag</b> 24.03.24	10:30 Uhr	<b>Palmsonntag</b> Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch
<b>Gründonnerstag</b> 28.03.24	19:00 Uhr	<b>Einsetzung des Hl. Abendmahles</b> Abendmahlsgottesdienst mit Lesungen in Armsheim, Pfr. Harsch
<b>Karfreitag</b> 29.03.24	10:00 Uhr 15:00 Uhr	<b>Tag der Kreuzigung des Herrn</b> Karfreitagsgottesdienst in Bornheim mit Hl. Abendmahl, Pfr. Harsch Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu in Armsheim, Pfr. Harsch
<b>Ostersonntag*</b> 31.03.24	7:00 Uhr 10:30 Uhr	<b>Fest der Auferstehung des Herrn</b> Andacht zur Auferstehung des Herrn in Armsheim, Pfr. Harsch (anschließend kleines Osterfrühstück im DBH) Festgottesdienst in Armsheim mit Kinderkirche Pfr. Harsch und Team
<b>Ostermontag</b> 01.04.24	10:00 Uhr	<b>Auferstehung des Herrn</b> Festgottesdienst in Bornheim, Prädikantin Horst
<b>Sonntag</b> 07.04.24	10:30 Uhr	<b>Quasimodogeniti</b> Gottesdienst in Armsheim, Lektorin Leßmann

*\* Bitte beachten Sie den Beginn der **Sommerzeit** am Ostersonntag!*



<b>Sonntag</b> 14.04.24	10:30 Uhr	<b>Misericordias Domini</b> Gottesdienst mit Kinderkirche in Armsheim, Pfr. Harsch und Team
<b>Sonntag</b> 21.04.24	9:00 Uhr 10:30 Uhr	<b>Jubilate</b> Gottesdienst in Bornheim, Pfr. Harsch Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch
<b>Sonntag</b> 28.04.24	10:30 Uhr	<b>Kantate</b> Musikal. Gottesdienst mit Liedpredigt in Armsheim, Pfr. Harsch
<b>Sonntag</b> 05.05.24	10:30 Uhr	<b>Rogate</b> Vorstellungsgottesdienst der Konfis in Armsheim, Pfr. Harsch
<b>Donnerstag</b> 09.05.24	10:30 Uhr	<b>Fest Christi Himmelfahrt</b> Festgottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch (anschließend Gemeindefest)
<b>Sonntag</b> 12.05.24	10:30 Uhr 14:00 Uhr	<b>Exaudi</b> Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kinderkirche in Armsheim Pfr. Harsch und Team Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl in Bornheim, Pfr. Harsch
<b>Pfingstsonntag</b> 19.05.24	10:30 Uhr	<b>Ausgießung des Hl. Geistes</b> Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl in Armsheim, Pfr. Harsch
<b>Pfingstmontag</b> 20.05.24	10:00 Uhr	<b>Ausgießung des Hl. Geistes</b> Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl in Bornheim, Pfr. Harsch
<b>Sonntag</b> 26.05.24	10:30 Uhr	<b>Trinitatis / Hl. Dreifaltigkeit</b> Gottesdienst in Armsheim, Lektorin Bäßler
<b>Sonntag</b> 02.06.24	10:30 Uhr	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst in Armsheim
<b>Sonntag</b> 09.06.24	10:30 Uhr	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst mit Kinderkirche in Armsheim

## Frauen in der Bibel

1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												

Trage die Frauennamen in die entsprechenden Zeilen ein. Ist alles richtig eingetragen, liest man in der markierten Spalte von oben nach unten den Namen einer verwandten Frau der Maria.

1. Erste Frau in der Bibel (1. Mose 3,20)
2. Eine Frau Jakobs (1. Mose 33,7)
3. Eine Frau des Moses (2. Mose 2,21)
4. Eine Königin im AT (Esther 9,29)
5. Eine Frau Abrahams (1. Mose 18,6)
6. Eine Frau Isaaks (1. Mose 24,61)
7. Eine Jüngerin Jesu (Markus 16,1)
8. Eine Frau zu Füßen Jesu (Lukas 10,38)
9. Eine Tochter Labans (1. Mose 29,28)

Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

Wer nicht weiterweiß, kann ja mal seine Eltern und Großeltern fragen und sich die Geschichten erzählen lassen!



Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

**„Lasset die Kinder zu mir kommen.“**

**Kinderkirche**

Das Team lädt herzlich zu den nächsten Terminen der Kinderkirche ein, jeweils um 10:30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Armsheim:

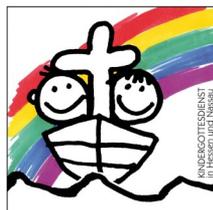
**Sonntag, 31. März 2024 (Ostersonntag)**

**Sonntag, 14. April 2024**

**Sonntag, 11. Mai 2024**

**Sonntag, 09. Juni 2024**

Mailadresse: [ev.KiGo.Armsheim@t-online.de](mailto:ev.KiGo.Armsheim@t-online.de)



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitertreffen

Ende Januar 2024 fand, nach einem gut besuchten Gottesdienst zum Fest der Verklärung Christi, ein Mitarbeitertreffen im frühlingshaft geschmückten Gemeindehaus in Armsheim statt. Pfr. Harsch begrüßte die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ev. Kirchengemeinde Armsheim und dankte für all ihr Engagement und alle Hilfe auf so vielen Gebieten des kirchengemeindlichen Lebens. Er freute sich, dass so viele der Einladung zum Mitarbeiterfest gefolgt waren und lud zum gemütlichen Beisammensein ein, das all jenen galt, die immer helfen. Zum Mittagessen gab es „Backesgrumbeere“, Getränke und, nach köstlichen Schnäpsen, Kaffee und Kuchen.



Frau Bürky-Goedel bereicherte den Nachmittag mit der Geschichte von der evang. Kirchenmaus „Fido“ im Talar und Bäffchen, die zum ausgewogenen Genuss des köstlichen Weines einlud.

Pfarrer Harsch dankte allen Helferinnen und Helfern und betonte, wie wichtig die Hilfe aller für das Gemeindeleben ist.

(Text: Pfarrbüro,  
Fotos: Andrea Harsch)



## Neujahrsempfang am 7. Februar 2024

Auch wenn das neue Jahr schon ein paar Tage alt war, stand ein allseits kräftiges „**Prosit Neujahr**“ mit einem Glas Prosecco im bis auf den letzten Platz besetzten Gemeindehaus.

In seiner Begrüßung erinnerte Pfr. Harsch an die Jahreslosung für 2024: **Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe** (1. Korinther 16, 14). Sie soll alle Christen an die unverdiente Liebe Gottes erinnern, die allen Menschen gilt und der die Nächsten- und Feindesliebe im christlichen Alltag folgen soll.

Nach angeregten Gesprächen bei Kaffee, Kreppel und Kuchen ließ Herr Geiger volkstümliche Melodien erklingen und „Fido“ die Kirchenmaus, alias Frau Bürky-Goedel, erzählte den Anwesenden eine lustige Begebenheit, auf die sie beim Stöbern in einer Kirchenchronik gestoßen war.

Mit dem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen verab-

schiedete Pfr. Harsch die fröhliche Teilnehmerschar und danke allen, die wie immer, alles vor und nachbereiten.

*(Text: Harald Goedel, Fotos: Andrea Harsch)*



### Verabschiedung

Frau Dr. Julia Lutz ist aus persönlichen Gründen am 16.10.2023 vom Amt einer Kirchenvorsteherin zurückgetreten. Pfarrer Harsch verabschiedete sie im Gottesdienst am 19.11.2023 aus dem Amt und dankte ihr mit einer Urkunde für alle ihre Dienste in der Gemeinde.

### Verabschiedung

Frau Angela Leßmann hat ihren Küsterdienst in Bornheim beendet. Neuer Küster ab 01.03.2024 ist Herr Paul Kaltwasser.

### Verabschiedung

Frau Reinhilde Mayer beendet zum 29.02.2024 ihren Dienst im Pfarrbüro in Armsheim und wird künftig im Gemeindebüro des Nachbarschaftsraums Wörrstadt arbeiten.

Frau Mayer wurde im Gottesdienst in Bornheim am Sonntag, dem 25.02.2024 mit einem herzlichen Dankeschön für Ihre Arbeit in Armsheim, Bornheim und für die evang. KITA in Bornheim verabschiedet.

### Rücktritt

Herr Michael Schwanke-Seer legte aus persönlichen Gründen am Ende der Kirchenvorstandssitzung am 15.02.2024 sein Amt als Vorsitzender des Armsheimer Kirchenvorstandes nieder. Er bleibt Mitglied des KV.

### Dank für eingegangene Spenden

Die Ev. Kirchengemeinde Armsheim sammelt seit zwei Jahren für das Glockengeläut der ev. Kirche zum Hl. Blut Christi.

Der Glockensachverständige der EKHN war schon im Turm, um sich ein Bild des vorhandenen Glockenstuhls zu machen und Vorschläge zur Verbesserung des Geläuts zu entwickeln, was natürlich auch von den finanziellen Mitteln abhängt. Deshalb wird auf der letzten Seite unseres Gemeindebriefes regelmäßig zum Spenden für die Armsheimer Glocken aufgerufen.



**An dieser Stelle sagen wir allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlichen Dankeschön für die bereits eingegangenen Geldbeträge.** Da die Umsetzung des „Glockenprojektes“ für die 600-Jahr-Feier der Armsheimer Kirche im Jahr 2031 geplant ist, ist zwar noch ein wenig Zeit, aber ohne gesicherten Finanzierungsplan kann der Kirchenvorstand nicht aktiv werden: Deshalb auch weiterhin unsere **Bitte um Spenden für das Geläut der Evang. Kirche in Armsheim.**

*(Zusammenstellung des Redaktionsteams)*





**Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag  
zum Johannisfest 2024**

**am Mittwoch, dem 26. Juni 2024, 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus Armsheim, Bahnhofstr. 4**

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag  
mit Gedanken zu Johannes dem Täufer,  
bei Erdbeerbowle und Kaffee  
sowie Erdbeerkuchen mit Sahne.

**Einladung zum Konfirmandenunterricht**

Für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden,  
die im Jahr 2025 konfirmiert werden wollen, findet  
die Anmeldung statt:

**am Dienstag, dem  
19.03.2024 um 19:00 Uhr  
im Gemeindehaus in  
Armsheim, Bahnhofstr. 4**



Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine  
Taufbescheinigung mit, soweit vorhanden.

Zum Konfi-Unterricht können auch nicht getaufte Kinder angemeldet  
werden. Die Taufe wird dann nachgeholt.

**In der Nacht auf Ostersonntag,  
dem 31.03.2024 beginnt die Sommerzeit!  
Die Uhren werden um eine Stunde vorgestellt.**



Monatspruch April 2024

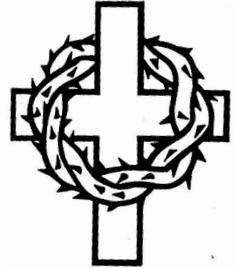
(1. Petrus 3, 15)

**Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,  
der von euch Rechenschaft fordert  
über die Hoffnung, die euch erfüllt.**



**Herzliche Einladung zur musikalischen  
Andacht zur Todesstunde Jesu**

am Karfreitag, dem 29. März 2024  
um 15.00 Uhr  
in der Evang. Kirche in Armsheim.



*Pfr. Harsch und der Kirchenchor von Armsheim, unter der Leitung von Marina Lukas, gestalten diese besondere liturgische Andacht mit geistlichen Texten, Chor- und Orgelmusik.*

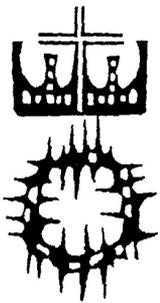
**Gemeinsam die Auferstehung  
des Herrn feiern**

Wie in den vergangenen Jahren wird herzlich  
eingeladen zur

**Liturgischen Osterfrüh-Andacht  
am Ostersonntag, dem 31. März 2024  
um 7.00 Uhr**

**in der Ev. Kirche zum Hl. Blut Christi  
in Armsheim**

*mit anschließendem kleinen Osterfrühstück  
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus*



**Ostern  
gibt Mut  
zum  
Leben.**

**Die Evangelische Kirche in Armsheim, die ehemalige Wallfahrtskirche  
zum Heiligen Blut Christi, ist von Mai bis Oktober an Samstagen und  
Sonntagen von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.**

*Wir weisen darauf hin, dass der Innenraum der Kirche  
während der Öffnungszeiten per Video überwacht wird.*



**Herzliche Einladung zum traditionellen**



**zu Christi Himmelfahrt am Donnerstag, dem 9. Mai 2024**



**um 10:30 Uhr Festgottesdienst in der Ev. Kirche zu Armsheim**

**Zum Mittagessen gibt es Köstliches vom Grill,  
Salate, Brötchen und Getränke.**

**Auch für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.**

*Freuen Sie sich auf einen festlichen Himmelfahrtsgottesdienst  
mit Kirchen- und Posaunenchor,  
auf leckeres Essen und Trinken,  
auf die musikalische Unterhaltung mit dem Gitarristen Jochen Günther  
und auf einige Stunden der Gemeinschaft  
in und um die Kirche sowie am oder im Gemeindehaus.*

Monatsspruch Mai 2024

(1. Korinther 2, 12)

***Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.  
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.***



Herzliche Einladung zum

**Musikalischen Gottesdienst  
am Sonntag Kantate, dem 28. April 2024,  
um 10.30h in Armsheim**



Der Kirchenchor, der Posaunenchor, die Orgel, die singende Gemeinde und Pfarrer Harsch mit einer Liedpredigt werden diesen besonderen Gottesdienst gestalten.

**Hinweise**

**Digitale Kirchenführung „Turmgeflüster“**

Am Zugang zur evang. Kirche in der Armsheimer Bahnhofstraße soll eine Hinweistafel des „**Touristik Center Rheinhessen-Mitte**“ mit einem QR-Code angebracht werden. Mit einem Smartphone können dann Interessierte eine digitale Kirchenführung und Informationen zur Architektur unserer Kirche abrufen.

*(Der Abdruck des QR-Codes im Gemeindebrief ist erlaubt.)*



**Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche**

... bevor die attraktiven Freizeitangebote ausgebaut sind, verweisen wir noch einmal auf die aktuellen Angebote für Kinder und Jugendliche im Sommer und Spätsommer 2024 der **Evangelischen Jugend im Dekanat Alzey-Wöllstein**.



Lesen Sie mehr unter <https://www.ev-jugend-alzeywoellstein.de/freizeiten> oder mit dem **CR-Code**.

*(Ihre Gemeindebrief-Redaktion)*

Auf Einladung der Gemeinschaftsinitiative „Vereine gegen Rechts“ fand am 19. Februar eine Demonstration auf dem Vorplatz des Armsheimer Rathauses statt, auf der neben anderen Rednern auch Pfarrer Harsch sprach. In seinem Grußwort dankte er zunächst für die Einladung als Vertreter der Evang. Kirchengemeinde sprechen zu dürfen.

Pfr. Harsch betonte, „dass die Evangelische Kirche bundesweit schon an vielen Kundgebungen gegen rechtsextremes Gedankengut beteiligt war und dass die **Evang. Kirche für eine offene, tolerante und gerechte Gesellschaft steht, in der jede und jeder ohne Angst leben kann**“.

Pfarrer Harsch weiter: „Die Synode der Evang. Kirche in Deutschland (EKD) hat erklärt, dass menschenverachtende Haltungen und Äußerungen mit den Grundsätzen des christlichen Glaubens nicht vereinbar sind! Sie steht verlässlich an der Seite von allen, die sich für eine demokratische und offene Gesellschaft einsetzen und will eine Stimme sein gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Ausgrenzung.“

Pfarrer Harsch zitierte den Kirchenpräsident der EKHN, Dr. V. Jung, der feststellte, „dass alle Menschen Gottes Ebenbild sind und eine unantastbare Würde besitzen!“

Anschließend verlas Pfarrer Harsch Jesus-Worte, zunächst aus der Bergpredigt (Matthäus-Evangelium 5. Kapitel):

„**Selig sind die Sanftmütigen**; denn sie werden das Erdreich besitzen.  
**Selig sind, die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit**, denn sie sollen satt werden. **Selig sind die Barmherzigen**, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. **Selig sind, die reinen Herzens sind**, denn sie werden Gott schauen.“

Danach noch aus Matthäus 22, 39, wo Jesus sagt:

„**Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst**!“

Pfarrer Harsch beendete seine kurze Rede mit den Worten:

„In diesem Sinne stehe ich heute gerne an ihrer Seite und demonstriere friedlich, aber entschlossen, für ein demokratisches, freies und buntes Miteinander in dem der Satz gesagt werden darf: „**Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst**!“

(Text: Redaktionsteam)



- Gottesdienst** in Bornheim, üblicherweise um 09:00 Uhr  
in Armsheim, üblicherweise um 10:30 Uhr  
*Die genauen Angaben zu den Gottesdiensten finden Sie in der Mitte dieses Gemeindebriefes.*
- Kinderkirche** in Armsheim, parallel zu den Gottesdienstzeiten,  
üblicherweise jeden 2. Sonntag im Monat.  
*Die genauen Termine der Kinderkirche finden Sie ebenfalls in der Mitte dieses Heftes.*
- Bücherkiste** Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bahnhofstr. 5, Armsheim  
sonntags 10:30 bis 12:00 Uhr  
dienstags 16:00 bis 17:30 Uhr
- Konfirmanden** Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4, Armsheim  
Armsheim und wöchentlich, dienstags 16:00 bis 17:30 Uhr  
Bornheim kein Unterricht während der Schulferien
- Posaunenchor** Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4, Armsheim  
Leitung: Günter Schmitt  
dienstags 20:00 Uhr
- Kirchenvorstand** Pfarrhaus, Hindenburgring 20, Bornheim  
Bornheim mittwochs, nach Bedarf
- Kirchenvorstand** Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bahnhofstr. 5, Armsheim  
Armsheim donnerstags, nach Bedarf
- Kinderchor** Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4, Armsheim  
Leitung: Marina Lukas  
4 bis 6 Jahre: freitags 16:00 Uhr  
7 bis 12 Jahre: freitags 16:45 Uhr
- Kirchenchor** Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4, Armsheim  
Armsheim Leitung: Marina Lukas  
freitags 20:00 Uhr

*(Zusammenstellung: Harald Goedel)*





<b>Gemeindepfarrer</b>	Pfarrer Thomas Harsch Bahnhofstr. 4, 55288 Armsheim Telefon 06734 544, Sprechzeiten und seelsorgerliche Gespräche nach Vereinbarung eMail: thomas.harsch@ekhn.de
<b>Kirchenvorstand</b>	<b>Armsheim:</b> Pfr. Thomas Harsch (Vorsitzender) <b>Bornheim:</b> Sebastian Kreisel (Vorsitzender)
<b>Gemeindebüro</b>	N.N., Bahnhofstr. 4, 55288 Armsheim, Telefon 06734 544 eMail: kirchengemeinde.armsheim@ekhn.de* <i>* Vorübergehend mit Abwesenheitsnotiz!</i> <b>Öffnungszeiten</b> (vorübergehend mit Pfr. Harsch) dienstags: 10:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 16:00 Uhr
<b>Küster*in</b>	<b>Armsheim:</b> Emma Schmidt-Maihoefer Telefon: 06734 2696021 <b>Bornheim:</b> Paul Kaltwasser
<b>Organist*in</b>	<b>Armsheim:</b> Doris Bender und Thomas Rasch <b>Bornheim:</b> Doris Bender
<b>Kindertagesstätte</b>	Hindenburgring 20, 55237 Bornheim Telefon 06734 8080
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.kirche-armsheim-bornheim.de">www.kirche-armsheim-bornheim.de</a>
<b>Kirchenbauverein</b>	Vorsitzender: Dr. Rudolf Eibach Telefon: 0170 4803061
<b>Evang. Dekanat Alzey-Wöllstein</b>	Telefon: 06731 998467
<b>Ev. Sozialstation AZ</b>	Telefon: 06731 2668
<b>Telefonseelsorge</b>	Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222



### Spendenkonten für neue Glocke in Armsheim

Evang. Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey  
Rheinhessen Sparkasse

IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18, BIC: MALADE51WOR

Verwendungszweck: **0204/011000 Spende Glocke, Partner-Nr. 3030765**

Evang. Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey

Volksbank Alzey-Worms

IBAN: DE57 5509 1200 0000 2645 04, BIC: GENODE61AZY

Verwendungszweck: **0204/011000 Spende Glocke, Partner-Nr. 3030765**

### Spendenkonten für Innenrenovierung Kirche Bornheim

Evang. Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey

Rheinhessen Sparkasse

IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18, BIC: MALADE51WOR

Verwendungszweck: **RT0210 Innenrenovierung Kirche Bornheim**

Evang. Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey

Volksbank Alzey-Worms

IBAN: DE57 5509 1200 0000 2645 04, BIC: GENODE61AZY

Verwendungszweck: **RT0210 Innenrenovierung Kirche Bornheim**

### Impressum

*Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden Armsheim und Bornheim,  
Bahnhofstr. 4, 55288 Armsheim*

*Redaktion: Harald Goedel (V.i.S.d.P.), Pfr. Thomas Harsch, Michael Schwanke-Seer  
und Gabriele Weingärtner*

*Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen (1150 Exemplare)*



*evangelisch  
aus gutem Grund*